

Freitag, 03. Mai 2019, Miesbacher Merkur / Lokalteil

# Zeitreise für den guten Zweck

**Benefizparty im „otto“ für Neubau einer Geriatrischen Klinik**



Mit Schlips und Hosenträgern empfingen die Azubis ihre Gäste zur Benefizparty im Stil der 1920er Jahre. Foto: kn

Hausham – Zu einem „Tanz in den Mai“ im Stil der 1920er-Jahre luden die Auszubildenden der Dinzler Kaffeerösterei nun gemeinsam mit dem Krankenhaus Agatharied ein – und das für einen guten Zweck. Der Erlös der Benefizparty Babylon in den neuen Dinzler Räumlichkeiten „otto“ am Irschenberg kommt dem Projekt „Neubau einer Geriatrischen Rehabilitation“ an der Klinik des Kreises zugute.

Für die Auszubildenden war die Benefizveranstaltung eine herausfordernde Aufgabe. Sie organisierten alles selbst – bis ins kleinste Detail – und bewiesen damit viel Engagement und

Begeisterung für ihren jeweiligen Beruf. Bereits mit dem Empfang entführten sie ihre Gäste in die goldenen 1920er Jahre. Jazz- und Swing-Melodien erklangen, die Räume waren authentisch dekoriert, die Azubis trugen Schlips und Hosenträger und hatten auch die Auswahl an Speisen und Getränken absolut stilecht zusammengestellt. Das Thema kam bei den Gästen offensichtlich gut an. Sie erschienen in fantasievoll zusammengestellten Outfits in der Mode der Zwanziger.

Die Auszubildenden aus den kaufmännischen Bereichen, aus dem Restaurant- und Gastronomie-Fach sowie angehende Köche und Konditoren hatten sich lange auf diesen Abend vorbereitet und sorgfältig ihre Konzepte erarbeitet. Mit viel Engagement setzten sie diese nun in die Tat um und präsentierten den Gästen einen Abend mit einem ausgefeilten Menü in Form eines Flying Buffets und Show-Cooking-Stationen. Für zusätzliche Inspiration sorgten die Tänzerinnen der PinUp Coladas mit schwungvollen Auftritten, die die Gäste in die 1920er-Jahre entführten. Auch die Besucher tanzten ausgelassen nach alten Melodien. Ein erfolgreicher Abend, der das Spendenprojekt des Krankenhauses einen Schritt weiterbringen wird. cmh